



Oberstudienrat/-rätin zur Wahrnehmung zusätzlicher Aufgaben

Stellenbezeichnung

Oberstudienrat/-rätin

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[Oberstudienrat/-rätin](#)

Ihre Aufgaben

Unterstützung der Schulgemeinde im Bereich des Diskriminierungsschutzes:

1. Betreuung des Bereichs von Diskriminierungs- und Rassismussvorfällen im schulischen Kontext: Konzeption und Implementierung einer Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler mit Diskriminierungserfahrungen an der Schule Entwicklung eines Leitfadens für Fälle von Diskriminierung und Rassismus an der Schule
2. Entwicklung eines schulischen Leitfadens für den Umgang mit Fällen von Diskriminierung und Rassismus an der Schule
3. Initiierung und Koordination von Workshops zur Diskriminierungs- und Rassismusprävention in einzelnen Klassen oder auch Jahrgängen und Unterstützung der Lehrkräfte in diesem Bereich
4. Beratung und Unterstützung der Fachschaft Religion bei der Konzeption von Unterrichtsvorhaben zur Diskriminierungsprävention und Diversität
5. Kooperation mit externen Partnern, Netzwerken und Institutionen wie zum Beispiel das AMKA
6. Enge Zusammenarbeit mit anderen Unterstützungsangeboten an der Wöhlerschule

Projektfahrt nach Buchenwald

1. Organisation, inhaltliche Planung und Durchführung der Projektfahrt in die Gedenkstätte



Buchenwald

2. Durchführung vorbereitender Exkursionen oder Workshops

Unsere Anforderungen

Die allgemeinen Erwartungen an die neue Stelleninhaberin / den neuen Stelleninhaber ergeben sich aus dem Hessischen Schulgesetz, der Dienstordnung und den allgemeinen Hinweisen des Hessischen Kultusministeriums für die Besetzung von Funktionsstellen an Schulen im Hessenportal, dem Erlass zum Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Stellen vom 24. November 2017 (ABl.1/18, S.35 ff).

Für die Besetzung der Stelle wird zwingend vorausgesetzt:

- Lehramt für Gymnasien
- Bewährung im bisherigen Statusamt oder mind. dreijährige Dienstzeit in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis
- gymnasiale Fakultas im Fach Religion/Ethik sowie einem anderen an der Wöhlerschule unterrichteten Fach

Die nachstehenden Voraussetzungen sind erwünscht:

- Vorerfahrungen im Umgang mit Diskriminierung und Rassismus in der Schule
- Erfahrungen in der Entwicklung von Maßnahmen zum Schutz vor Diskriminierung und Rassismus in der Schule
- Nachgewiesene Fortbildung(en) für den Bereich des Diskriminierungsschutzes an Schulen
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, Netzwerken und Institutionen
- Erfahrungen bei der Konzeption und Durchführung von Fahrten in eine Gedenkstätte eines ehemaligen Konzentrationslagers
- Unterrichtliche Erfahrungen in allen Jahrgangsstufen eines Gymnasiums und Erfahrungen in der Klassenleitung oder in der Leitung von Tutorien



- Ausgeprägte Dialog- und Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute Fähigkeit zur Zusammenarbeit
- ausgeprägte Planungs- und Organisationsfähigkeit
- ausgeprägte Innovationsfähigkeit und Eigeninitiative
- hohe Belastbarkeit
- Pflicht – und Verantwortungsbewusstsein
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Schulleitung, Kollegium und schulischen Gremien

Allgemeine Hinweise

Bewerbungen sind möglichst über das Online-Bewerbungsverfahren einzureichen.

Bitte laden Sie alle relevanten Qualifikationsnachweise als eingescannte Dokumente, jedoch mindestens die Zeugnisse der 1. und 2. Staatsprüfung, die letzte Ernennungsurkunde sowie Ihr Fortbildungsportfolio ohne Einzelnachweise, als Anlage möglichst im PDF-Format hoch.

Achten Sie selbst auf die Vollständigkeit Ihrer Personalakte.

Maßgebliche Fortbildungsnachweise sollten darin enthalten sein und müssen für eine Bewerbung nicht mehr beigefügt werden.

Achten Sie unbedingt auf Vollständigkeit Ihrer persönlichen Kontaktdaten (auch E-Mailadresse und Handynummer).

Eingangsbestätigungen werden automatisiert per E-Mail versandt.

Bereits vor einer möglichen Bewerbung stehen Ihnen u.a. folgende Gesprächspartner zur Verfügung:

- Ihre derzeit zuständige schulfachliche Dezernentin / Ihr derzeit zuständiger schulfachlicher Dezernent
- Die schulfachliche Dezernentin / der schulfachliche Dezernent des Aufsichtsbereiches für



die zu besetzende Stelle.

- Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Lehrkräfte des Staatlichen Schulamtes für die Stadt Frankfurt am Main

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung gem. § 2 Abs. 2 und 3 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), geändert durch Gesetz vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541, 2571), werden bei der Auswahl für Beförderungsstellen im Rahmen der geltenden Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wegen der Unterrepräsentanz von Frauen in Funktionsstellen des hessischen Schuldienstes werden weibliche Lehrkräfte besonders aufgefordert, sich um die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle zu bewerben. Bei der ausgeschriebenen Beförderungsstelle besteht aufgrund der jeweiligen Frauenförder- und Gleichstellungspläne eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils.

Außerhessische Bewerberinnen und Bewerber müssen ihr Einverständnis zur Anforderung ihrer Personalakten unter Hinweis auf die aktenführende Behörde bereits bei der Bewerbung erklären. Weiterhin trifft sie die Mitwirkungspflicht, bei ihrer Dienststelle auf die Erstellung einer zeitnahen Beurteilung hinzuwirken, um die für die Auswahlentscheidung zuständige Dienststelle in die Lage zu versetzen, den vor der Auswahlentscheidung anzustellenden aktuellen Leistungs- und Eignungsvergleich vornehmen zu können. Erfüllen Bewerberinnen oder Bewerber diese Mitwirkungspflichten nicht, ist ihnen mitzuteilen, dass sie nicht in das Auswahlverfahren einbezogen werden können. Zur Erfüllung der Mitwirkungspflicht ist der Bewerberin oder dem Bewerber eine angemessene Frist zur Vorlage der Beurteilung zu setzen.



Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Befähigung für Laufbahnen der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen nicht in Hessen erworben haben, müssen mit ihren Bewerbungsunterlagen eine Gleichstellung ihrer Befähigung mit einer Lehramtsbefähigung nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz (HLbG) vorlegen. Im Übrigen gilt Nr. 1.9 des Erlasses betreffend Einstellungsverfahren in den hessischen Schuldienst vom 15.12.2021 entsprechend.

Die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf der Grundlage des § 23 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG).

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung
und Chancen

Verfahren

Oberstudienratsstellen Schulbereich

Referenzcode

50569655_0002

Stellenbezeichnung

Oberstudienrat/-rätin

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

A14

Berufserfahrung

>3 Jahre = langjährige Berufserfahrung

Art der Stelle

Beförderungen/Funktionsstellen

Personalverwaltende Dienststelle

Staatliches Schulamt für die Stadt

Frankfurt am Main
Breitlacher Straße 92
60489 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 4500488-0

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Unbefristet

Einstiegszeitpunkt

nächstmöglicher Zeitpunkt

Dienststelle

Wöhlerschule

Mierendorffstraße 6
60320 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 212-35333

Einsatzregion

Rhein-Main-Gebiet

Datum der Veröffentlichung

18.03.2024

Bewerbungsschluss

22.04.2024